



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Evaluierung des Waffenrechts

Aktuell seit 24.09.2026 17:12:28

Angegeben von:

Deutscher Schaustellerbund e.V. (R003862) am 24.09.2026

Beschreibung:

Stellungnahme des Deutschen Schaustellerbundes e.V. zur Evaluierung des Waffenrechts, insbesondere hinsichtlich der Betreiber von Schießgeschäften auf Volksfesten. Im Mittelpunkt stehen die besondere Regulierung ortsveränderlicher Schießstätten nach § 27 WaffG, der Umgang mit erlaubnisfreien Druckluft- und Federdruckwaffen, Aufbewahrung und Kontrollen, Messerverbotzonen, Großmagazine sowie das Führen von Armbrüsten. Der DSB spricht sich für die Beibehaltung der bisherigen Regelungen, eine praxisgerechte und verhältnismäßige Ausgestaltung des Waffenrechts und eine Differenzierung nach dem jeweiligen Gefahrenpotenzial aus.

Betroffene Interessenbereiche (1)

Sonstiges im Bereich "Innere Sicherheit" [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (3)

WaffG 2002 [alle RV hierzu]

AWaffV [alle RV hierzu]

WaffGÄndG [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2609240042 (PDF - 7 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 16.09.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium des Innern (BMI) [alle SG dorthin]